

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Texas at Austin
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2015
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Law, MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ein Austauschsemester an der University of Texas ist ein geniales Erlebnis, dass ich jedem weiterempfehlen kann. Es bietet die Gelegenheit an einer renommierten amerikanischen Universität zu studieren und das amerikanische Campusleben in vollen Zügen zu geniessen. Des Weiteren ist Austin eine wunderbare Stadt, die eine Unmenge zu bieten hat. Egal ob Sport, Musik, Kunst, Kultur oder Nightlife; in Austin findet sich für jeden etwas.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise in die USA ist mit vielen administrativen Hürden verbunden. Neben dem Ausfüllen von diversen Fragebögen muss man zusätzlich auf der amerikanischen Botschaft vorsprechen. Jedoch lohnt sich der Aufwand allemal. Es ist einfach zu empfehlen, die nötigen Schritte so früh wie möglich einzuleiten, da Termine an der amerikanischen Botschaft manchmal ziemlich begehrt sind und immer etwas schief laufen kann.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Suche nach einer geeigneten Wohnung ist eine der schwierigeren Angelegenheiten, die sich bei einem Austauschsemester in Austin stellen. Ich persönlich habe im Westcampus gelebt, etwa fünf Gehminuten vom Campus entfernt. Ich habe dort eine Wohnung mit zwei anderen Studenten geteilt. Westcampus ist die belebteste Gegend rund um die Universität, was sich leider auch in den ziemlich hohen Mietpreisen widerspiegelt. Ich habe meine Wohnung über „simplyinternational“ gefunden. Dies ist eine Organisation die Austauschstudenten bei der Wohnungssuche hilft. Andere Möglichkeiten sind die so genannten Coop's, die sich am besten als grosse Wohngemeinschaften beschreiben lassen, bei der jedes Mitglied eine gewisse Anzahl Stunden Arbeit im Haushalt zu verrichten hat. Diese sind billiger und haben den Vorteil, dass meist auch die Verpflegung bereits in der Miete enthalten sind.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Student-ID der University of Texas stellt zugleich eine Art „Passepartout“ dar und ermöglicht es einem gratis das ganze Busnetz der Stadt Austin zu benützen. Es gibt einige Busse und die meisten halten direkt bei der Universität. Des Weiteren bieten sie auch eine gute Verbindung nach Austin Downtown.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Kursanmeldungsprozedere beginnt für die Austauschstudenten vor Ort. Die Anmeldung selbst wurde von einem Angestellten der Universität vorgenommen. Jedoch mussten wir dafür eine Prioritätenliste mit den gewünschten Kursen einreichen. Die Frage, welche Kurse man besuchen will kann einem zu Beginn schon ein wenig überfordern, da man sich oft nicht sehr viel unter der Kursbeschreibung vorstellen kann. Es empfiehlt sich unter Umständen zu Beginn des Semesters ein paar Vorlesungen mehr als notwendig zu besuchen, da man für eine gewisse Zeit Kurse fallen lassen kann, die einem nicht gefallen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich in eine Waitlist einzutragen, wenn man einen gewünschten Kurs nicht erhält. Ich habe dies gemacht und es hat in zwei Fällen funktioniert. Ein Sprachnachweis war nicht erforderlich.

<p><b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die University of Texas liegt etwas nördlich von Austin Downtown und sprengt in Punkte Grösse und Infrastruktur so ziemlich alles, was wir uns aus der Schweiz gewohnt sind. Wenn man den Campus zu Fuss durchqueren will kann dies gut mal 30 Minuten dauern. Des Weiteren ist die UT ein Mekka für Sportfans. Egal ob Fussball, Squash, Tennis, Basketball oder ansonsten Fitness; die University of Texas verfügt über eine enorme sportliche Infrastruktur, welche von den Studenten kostenfrei benutzt werden kann. Des Weiteren kann man mit der Student-ID mit Ausnahme von Tennisausrüstung so ziemlich jede Ausrüstung gratis ausleihen. Auch verfügt die UT über drei Swimmingpools, die einem bei dem teilweise heissen Wetter sehr gelegen kommen.</p>
<p><b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keine Sprachkurse an der Universität besucht. Jedoch bestände die Möglichkeit einen „Legal English“ Sprachkurs zu besuchen.</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Gemäss Visaanforderungen muss man als Austauschstudent mindestens Vorlesungen im Umfang von zehn amerikanischen Credits besuchen. Diese werden in an der Universität in Luzern doppelt angerechnet. Die meisten Kurse enden mit einer Abschlussprüfung. Jedoch gibt es auch solche, die ein Paper als Leistungsnachweis haben. Ich persönlich habe die Kurse „Contracts For Foreign Lawyers“ (3 Credits), „Antitrust“ (4 Credits) und „International Commercial Arbitration“ (3 Credits) besucht und kann diese auch weiterempfehlen. Alle meine Kurse haben mit einer Prüfung geendet.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Mitarbeiter der University of Texas sind allgemein sehr hilfsbereit und es bietet sich für jedes Problem eine geeignete Anlaufstelle. Ich persönlich habe lediglich für die Kursauswahl den Kontakt mit der Studienberatung gesucht und kann dies weiterempfehlen. Ansonsten wird man im Verlauf des Semesters immer wieder ermutigt, sich im Falle eines Problems an die zuständige Beratungsstelle zu wenden.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten in Austin sind vielleicht ein wenig niedriger als in der Schweiz, jedoch durchaus vergleichbar. Wie bereits erwähnt sind die Mietkosten ziemlich hoch. Des Weiteren sind die Bücher, welche für die Vorlesungen benötigt werden extrem teuer. So kann ein Buch gerne mal 200-250 USD kosten und es empfiehlt sich, gebrauchte Bücher zu kaufen und diese am Ende des Jahres weiter zu verkaufen. Ich persönlich habe kein Bankkonto bei einer amerikanischen Bank eröffnet, bin jedoch nicht sicher, ob dies die richtige Entscheidung war. In gewissen Fällen kann eine amerikanische Kredit- oder Debitkarte durchaus von Vorteil sein. Jedoch lässt sich der Alltag auch ohne ein amerikanisches Konto bestreiten. Es empfiehlt sich jedoch vor der Abreise mit der eigenen Schweizer Bank Kontakt aufzunehmen und sich nach allfälligen Gebühren zu erkundigen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Austin ist eine grossartige Stadt und hat enorm viel zu bieten. Rund um die Universität hat es diverse Restaurants und Bars, in denen es sich gemütlich verweilen lässt. Des Weiteren bietet die University of Texas ein riesiges Sportprogramm an, welches kaum Wünsche offen lässt. In Downtown befinden sich die Sixth-Street, sowie die Rainey Street. Diese Strassen sind voll mit diversen Bars und Clubs und bilden das Zentrum des Nachtlebens in Austin. Südlich des Colorado Rivers befindet sich der Zilker Park sowie Barton Springs. Letzteres ist ein riesiges „Naturpool“ das in heissen Sommertagen eine willkommene Abkühlung bietet. Ebenfalls südlich des Flusses ist der so genannte „Southcongress“, wo sich ebenfalls schöne Bars und Restaurants, sowie diverse interessante Läden mit ausgefallener Kunst finden.</p>

<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Ein Vergleich zwischen der Universität Luzern und der University of Texas at Austin ist kaum möglich, da diese komplett verschieden sind.</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ich habe mich für ein Austauschsemester beworben, da es für mich eine perfekte Gelegenheit war meine Ausbildung fortzusetzen und gleichzeitig eine neue fremde Kultur und ein fremdes Land kennenzulernen.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input type="checkbox"/> zu kurz                      <input type="checkbox"/> zu lang                      <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig</p>